

## Öffnungszeiten

Di 10:00 – 20:00  
Mi – So 10:00 – 18:00  
Öffnungszeiten an Feiertagen siehe [www.smaek.de](http://www.smaek.de)

## Eintritt

Erwachsene € 7,- | ermäßigt € 5,- | am Sonntag € 1,-  
Kinder unter 18 frei

## Der Künstler

Ugo Dossi (\*1943) studierte an der Akademie der Bildenden Künste in München und an der Accademia di Brera in Mailand. Er lebt und arbeitet in München, Murnau und in seinem Atelier in den italienischen Dolomiten.

Der Künstler, der u. a. mehrfach auf der Biennale in Venedig und der Documenta in Kassel ausgestellt hat, ist seit Langem fasziniert von der altägyptischen Kunst, von ihrer Klarheit und kosmischen Weite.

Sie wurde für ihn ein Portal in die mentale Tiefe, aus der jede Kunst Impulse schöpft. Sein Werk kreist um die Wechselwirkung von Kunst und Wissenschaft, um Sinnliches und Übersinnliches und um Ausdrucksformen des Unbewussten. Früh sind Elemente aus der altägyptischen Kunst in seine Werke eingeflossen. Ein idealisiertes Antlitz der Königin Nofretete spielt in seiner Werkgruppe NEFER seit 1990 eine zentrale Rolle als Bild-Metapher der Vollkommenheit, d. h. das Schöne, Wahre, Gute, Unvergängliche. Über diese Bild-Metapher setzt Dossi als zweite Bedeutungsebene radikal reduzierte graphische Zeichen, die er aus „automatischen Zeichnungen“ gewinnt, und erzeugt damit monumentale Bilderrätsel.



## Zeichen und Wunder

Für die Ausstellung „Zeichen und Wunder“ konzentriert sich Ugo Dossi auf das Phänomen der hieroglyphischen Zeichen, in denen er piktographische Wissensspeicher erkennt, die in die mentale Tiefe der pharaonischen Denkwelt weisen. Als solche nimmt er sie in sein Werk auf und bringt damit altägyptische Bild-Allegorien in die Gegenwartskunst und umgekehrt gegenwärtige Welt-Bilder in altägyptische Bilder-Welten. In seiner neuen Werkreihe REBIS verbinden sich Elemente aus der Zeichenwelt der Hieroglyphen mit elementaren Ideogrammen seiner gezeichneten Gestaltungen zu Bilderrätseln, die sich assoziativ erschließen. REBIS, ein Begriff aus dem Wortschatz der Alchemie, deutet auf die evokative und transformative Kraft von Zeichen und schließt einen Bogen zum Ägypten der Pharaonen, dem Ursprungsort von Alchemie. In Dossis Kunst oszillieren alle Objekte in einem Spannungsfeld zwischen Materiellem und Immateriellem. Sein Einsatz holographischer Materialien verstärkt diesen Eindruck bewusst zusätzlich. Die Gefäß-Skulpturen von Nofretete, Horus und Sachmet, seiner ebenfalls neuen Werkreihe CALIX, in Granit und Marmor, verkörpern irdische Materie. Ihre Ausformungen machen immateriell das Profil der Dargestellten sichtbar, die damit körperlos gegenwärtig sind – als Raum und Licht: eine immaterielle Reise nach Ägypten.

## SONDERAUSSTELLUNG



**STAATLICHES MUSEUM ÄGYPTISCHER KUNST**  
im Kunstareal München

Gabelsbergerstraße 35, 80333 München  
Tel.: +49 89 28927-630

U-Bahn U2, Haltestelle Königsplatz  
Tram 27 und 28 oder Bus 58 und 100,  
Haltestelle Pinakotheken

[www.smaek.de](http://www.smaek.de)   

Kulturpartner 

**STAATLICHES MUSEUM  
ÄGYPTISCHER KUNST**

**ZEICHEN UND WUNDER**  
**9.3.– 27.6.2021**  
**Ugo Dossi**

